

Pressemitteilung

Felix Martin Oberländer-Preis 2024 für PD Dr. Laila Schneidewind

Leipzig, September 2024: Preisträgerin des von APOGEPHA gestifteten Felix Martin Oberländer-Preises ist in diesem Jahr die Urologin PD Dr. Laila Schneidewind. Der Preis wurde im Rahmen der 76. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) vergeben in Leipzig vergeben.

Die Jury des Felix Martin Oberländer-Preises würdigte damit auf Empfehlung des Arbeitskreises Infektiologie der DGU ihre besonderen Leistungen in Forschung, Wissenschaft und Lehre und ihr Engagement im Bereich Infektiologie und Hygiene.

In zahlreichen Vorträgen auf Kongressen und Veranstaltungen unterschiedlicher Facharztverbände sowie in Leitlinienkommissionen bringt Frau Dr. Schneidewind ihre Expertise im Interesse der Fort- und Weiterbildung und Wissenschaft für die Urologie ein. Mit ihrem infektiologischen und uro-onkologischen Spezialwissen engagiert sie sich dabei in besonderer Weise für die Fortbildung junger Urologinnen und Urologen. Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus ihr Einsatz für die interdisziplinäre Forschung und Kooperation.

PD Dr. Laila Schneidewind studierte Humanmedizin und promovierte an der Universitätsmedizin in Greifswald. Nach Abschluss ihrer Facharztausbildung wechselte sie für ein Forschungs-Fellowship an das Institut für Virologie der Universität des Saarlandes und war dort zugleich an der Klinik für Urologie und Kinderurologie tätig. Im Jahr 2019 wechselte sie von Greifswald an die Klinik und Poliklinik für Urologie der Universitätsmedizin Rostock, wo sie als Oberärztin tätig war und zum infektiologischen Thema „Urologische Komplikationen in der adulten allogenen Stammzelltransplantation mit besonderem Fokus auf BK Polyomavirus

assoziierten Erkrankungen“ im Jahr 2020 habilitierte. Seit März 2023 ist sie als Oberärztin I an der Urologischen Universitätsklinik des Inselspitals in Bern tätig.

Der von APOGEPHA gestiftete Felix Martin Oberländer-Preis wird von der DGU seit 1997 jährlich für besondere Verdienste in der Fort- und Weiterbildung in der Urologie vergeben. Er ist mit 5000,00 EUR dotiert. Der Preis ehrt zugleich die Verdienste des nach ihm benannten Dresdner Urologen Felix Martin Oberländer im Bereich der Endoskopie und Infektiologie.

Pressekontakt:

Steffi Liebig
Bereichsleiterin Gesundheitspolitik und Unternehmenskommunikation
Tel.: +49-351/33 63 497
Mobil: 0173/9450 113
Fax: +49-351/33 63 440
E-mail: sliebig@apogepha.de

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstraße 27
01309 Dresden

Bildnachweis:

Verleihung des Felix Martin Oberländer-Preises 2024, Quelle: DGU
v. l. n. r.: Prof. Dr. Boris Hadaschik (DGU), PD Dr. Laila Schneidewind, Dr.
Dirk Pamperin, Steffi Liebig (beide APOGEPHA)